

Ku(h)rios – Landwirtschaft und Kulturlandschaft

Wir möchten Schülerinnen und Schüler für die heimische Kulturlandschaft sensibilisieren und ihnen einen exklusiven Blick hinter die Kulissen eines typisch bergischen Milchviehbetriebs bieten. Über die reine Vorstellung des landwirtschaftlichen Betriebs hinausgehend, sollen sie die Zusammenhänge zwischen Landwirtschaft, Kulturlandschaft und Artenvielfalt erkennen und im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung verstehen lernen.

Informationen zum Unterrichtsmodul

Im Rahmen des etwa vierstündigen Moduls wird Ihre Schulkasse in zwei Gruppen aufgeteilt und durchläuft dann im Wechsel die Unterrichtseinheiten zum Thema Milchviehwirtschaft im Bergischen Land und die Unterrichtseinheit zum Thema Kulturlandschaft. Unterbrochen werden die beiden Einheiten durch eine ca. halbstündige Pause. Die Einheit zum Thema Kulturlandschaft ist an die Jahreszeit angepasst. Je nach Jahreszeit werden die Themen „Lebensraum Wiese“ oder „Lebensraum Streuobstwiese“ behandelt.

Unterrichtseinheit: Milchviehwirtschaft im Bergischen Land

April – Oktober, Dauer: 105 Minuten

Diese Unterrichtseinheit wird vom Landwirt eigenständig durchgeführt. Er ermöglicht den Schülerinnen und Schülern einen exklusiven Blick hinter die Kulissen seines Milchviehbetriebs. Dabei stellt er ihren Arbeitsalltag vor und erläutert die Schwierigkeiten und Herausforderungen mit denen sich die Landwirtschaft täglich befasst. Die Schüler/innen haben die einmalige Gelegenheit die Nutztiere einmal hautnah kennenzulernen.

Inhalte

- Vorstellung des Milchviehbetriebs
- Hofbesichtigung mit dem Landwirt

Unterrichtseinheit: Lebensraum Wiese

April – Juni, Dauer: 105 Minuten

Wiesen und Weiden dienen im Bergischen Land nicht nur den grasenden Kühen als Futterflächen, vielmehr verbirgt sich darunter ein interessanter Lebensraum für viele Kleinstlebewesen. Gemeinsam betrachten wir den Lebensraum Wiese auch vor dem Hintergrund der landwirtschaftlichen Nutzung. Wir erfahren dabei viel Wissenswertes über die unterschiedlichen Wiesentypen im Bergischen Land, den Lebensraum Wiese, die Effekte der Weidehaltung auf unser Klima.

Inhalte

- Bergische Wiesentypen im Vergleich
- Die Stockwerke der Wiese
- Bestimmung von Tieren und Pflanzen auf der Wiese

- Wasser- & Nährstoffhaushalt von Bodentypen

Unterrichtseinheit: Lebensraum Streuobstwiese

August – Oktober, Dauer: 105 Minuten

Streuobstwiesen bieten mit ihren vielfältigen Strukturen Lebensräume für viele verschiedene Tier- und Pflanzenarten. Früher waren Streuobstwiesen für die Menschen überlebenswichtig, heute müssen sie immer häufiger großen Obstplantagen weichen. Gemeinsam wollen wir diesen besonderen Lebensraum kennenlernen und dabei mehr über die Unterschiede zwischen Streuobstwiesen und Obstplantagen, Streuobstwiesen als Lebensraum und alte Obstsorten erfahren. Außerdem stellen wir mit einer Obstpresse Apfelsaft her.

Inhalte

- Gründe und Zweck der Anlage einer Streuobstwiese
- Tiere und Pflanzen
- Vorstellung alter Obstsorten
- Apfelsaftherstellung mit Obstpresse

Organisatorisches

Das Unterrichtsmodul findet vormittags statt und dauert etwa vier Stunden inkl. einer Frühstückspause. Verpflegung müssen die Schülerinnen und Schüler selbst mitbringen. Auf allen landwirtschaftlichen Betrieben stehen ein Schulungsraum sowie Toiletten zur Verfügung.

Die beiden Unterrichtseinheiten finden hauptsächlich im Freien und auch bei Regen statt. Wir bitten darum, dass die Schülerinnen und Schüler wetterangepasste Kleidung und feste Schuhe mitbringen.

Die An- und Abreise zu den landwirtschaftlichen Betrieben erfolgt mit einem für die Schulen kostenfreien Bus. Die Organisation der Fahrt übernehmen wir.

Es wird lediglich ein kleiner Unkostenbeitrag von 2,- € pro Kind erhoben. Wir bitten Sie die Summe am Tag der Veranstaltung in bar mitzubringen.

Buchung

Eine Buchung des Unterrichtsmoduls sollte mindestens zwei Wochen vor dem gewünschten Termin erfolgen!

Die Organisation & Durchführung erfolgt durch die Bergische Agentur für Kulturlandschaft BAK gGmbH im Auftrag der Biologischen Station Oberberg.

Das Angebot gilt für Grundschulen und weiterführende Schulen, deren Standort räumlich in den LEADER-Projektregionen „Oberberg: 1000 Dörfer – eine Zukunft“ oder „Bergisches Wasserland“ liegt. Rufen Sie uns an! Wir klären gerne mit Ihnen, ob das Angebot auch von Ihrer Schule in Anspruch genommen werden kann!

Ansprechpartner für Grundschulen und weiterführende Schulen aus den Kommunen Lindlar, Engelskirchen, Gummersbach, Wiehl, Bergneustadt, Reichshof, Nümbrecht, Waldbröl und Morsbach:

Bergische Agentur für Kulturlandschaft gGmbH, Nümbrecht
Jan Spiegelberg
Tel.: 02293-901527
spiegelberg@agentur-kulturlandschaft.de

Ansprechpartnerin für Grundschulen und weiterführende Schulen aus den Kommunen Kommunen Burscheid, Odenthal, Kürten, Wermelskirchen, Radevormwald, Hückeswagen, Wipperfürth und Marienheide:

Bergische Agentur für Kulturlandschaft gGmbH, Dienststelle Rösrath
Cornelia Lösche
Tel.: 02205-94989414
loesche@agentur-kulturlandschaft.de

Über das Projekt

Das LEADER-Projekt „Ku(h)rios – Landwirtschaft und Kulturlandschaft“ ist ein Kooperationsprojekt der Biologischen Stationen Oberberg und Rhein-Berg in den LEADER-Regionen „Oberberg: 1000 Dörfer – eine Zukunft“ und „Bergisches Wasserland“. LEADER ist ein europäisches Förderprogramm mit dem Ziel, die ländlichen Gebiete zu stärken und zu entwickeln. Die Fördermittel kommen aus dem europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums sowie vom Land Nordrhein-Westfalen.

Projektträger



Biologische Station Oberberg
Rotes Haus, Schloss Homburg 2
51588 Nümbrecht
Oberberg@bs-bl.de
www.BiostationOberberg.de

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete. Unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.

